

DaF/DaZ- Praktikum - Vorbereitung

1 Ziel des Praktikums

Das Praktikum ersetzt kein Referendariat, stellt aber immerhin eine kleine Vorbereitung auf den Lehrberuf dar. Oftmals ist es nicht nur das erste, sondern auch das letzte Mal, dass unterschiedliche Lehrstile beobachtet und die eigenen Versuche konstruktiv besprochen werden können.

Das Praktikum kann zeigen, ob man/frau tatsächlich den richtigen Beruf anstrebt. Zudem wird das weitere Studium sinnvoller erfahren durch die mögliche Anbindung an eigene Erfahrungen. Das Praktikum ermöglicht oft erste Kontakte mit dem zukünftigen Berufsfeld. Manchmal kommt über das Praktikum sogar der Einstieg in den Beruf zustande. Je nach Länge des Praktikums, Erfolg und Engagement kann eine Empfehlung der Praktikumsinstitution auch bei späteren Bewerbungen helfen.

Eine ganz große Bitte: Wenn es nur Ihr Ziel ist, irgendwo möglichst ohne Aufwand Ihre 50 Stunden abzuleisten, dann tun Sie das bitte an einer Institution, bei der das Ansehen unseres Studienganges nicht ganz so wichtig ist.

Corona: Die folgenden Ausführungen gelten in modifizierter Form auch für digitale Praktika.

2 Praktikumsanforderungen / Anforderungen in Modul VII

- Erfüllung aller in der Prüfungsordnung (und im Modulhandbuch) genannten Voraussetzungen
- Teilnahme an der vorbereitenden Praktikumsveranstaltung PA.1.1
- Absolvieren eines betreuten Praktikums von mindestens 50 Stunden im Bereich Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache in der Sprachvermittlung (Hospitation mit Nachbesprechung und eigene beobachtete Unterrichtsversuche) – auch digital möglich
- Anlegen eines >>> *Praktikumsporfolios* (mit Praktikumsbericht etc.); s.u.
- Halten eines Praktikumsvortrag bzw. Erstellen eines Forenbeitrag, sofern für die nächste Studierendengeneration sinnvoll

Als Studierende*r von Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache müssen Sie mindestens ein Praktikum an einer Institution, in der DaF/DaZ (professionell!) unterrichtet wird, absolvieren. In Ausnahmefällen (z.B. bei langjähriger eigener Berufserfahrung) kann das Praktikum auch an einer anderen DaF/DaZ-relevanten Institution (Verlag, Kulturverband etc.) abgeleistet werden.

Ihre Zeitplanung sollte je nach Praktikumsinstitution und angebotenen Kursformen (intensiv / extensiv, Abendkurs etc.) flexibel gestaltet sein.

Achtung: Berufstätigkeit hat nichts mit einem Praktikum zu tun, auch eine **Assistent*innen**-Tätigkeit ist nur unter der Bedingung anzuerkennen, dass die Anforderungen an das Praktikum erfüllt werden.

Da wir leider keine Praktikumsbegleitung von der Universität aus organisieren können, sollten Sie versuchen, eventuell zu zweit ein Praktikum zu absolvieren. Dann haben Sie wenigstens kontinuierlich die Möglichkeit, über die Eindrücke zu diskutieren, gemeinsame Vorbereitungen zu leisten etc. (Als Vorbereitung kann die im Rahmen von PA1.1 angebotene Exkursion zum Goethe-Institut Frankfurt dienen.)

Sie können auch jederzeit mit mir während Ihres Praktikums Kontakt aufnehmen, falls Sie sich austauschen möchten oder Hilfe benötigen. Auf alle Fälle wäre es interessant für uns, wenn Sie uns (mir und anderen Studierenden im Praktikumsforum) nach dem Praktikum kurz darüber berichten würden - nicht nur auf der Praktikumsveranstaltung und in Ihrem Bericht, sondern gerne auch in den Sprechstunden.

Achtung: Sie dürfen das Praktikum nicht antreten, bevor Sie nicht

- mindestens das Grundlagenmodul G;
- die Veranstaltungen FD.1-Fremdsprachendidaktik und SUV.1-Grammatik sowie die

- Praktikumsvorbereitung PA1.1

absolviert haben. Grund: Sie profitieren nur dann wirklich von dem Praktikum. Außerdem sollten Sie DaF/DaZ Mainz nicht unbedingt blamieren.

Wenn Sie alle Veranstaltungen besucht, aber noch nicht alles mit Prüfungen abgeschlossen haben, kann trotzdem ein Besuch von PA1.1-Praktikumsvorbereitung erfolgen und danach dann das Praktikum absolviert werden – mit einer Ausnahme: Die Klausur in SUV.1-Grammatik muss bestanden oder nur sehr knapp nicht bestanden sein [Einzelfallklärung in der Sprechstunde].

Damit Ihr Praktikum anerkannt werden kann, müssten Sie sich auch unbedingt zuvor mit mir in Verbindung setzen, um inhaltliche und organisatorische Einzelheiten abzusprechen und die Praktikumsinstitution auszuwählen. Sie können sich entweder an eine der aufgeführten Institutionen wenden oder selbst eine Institution suchen.

Der Institution muss der unterschriebene und gestempelte >>> *Praktikumsbrief* (s.u.) vorgelegt werden.

Sobald mit der Institution ein Termin abgesprochen ist, wenden Sie sich bitte an mich wegen eines offiziellen Schreibens. Dieser Praktikumsbrief (s.u.) enthält Informationen für die betreuende Institution, denn Sie sollten die Möglichkeit haben,

- möglichst verschiedene Sprachniveaus und/oder Kursformen zu sehen;
- bei verschiedenen Lehrkräften mit unterschiedlichen Lehrstilen zu hospitieren;
- eine Nachbesprechung zu haben (kann auch gebündelt einmal pro Woche stattfinden);
- selbst mindestens 10% Prozent (bei z.B. 40 Stunden 3-4 Stunden) Unterrichtsversuche durchzuführen (beobachtet und nachbesprochen).

3 Praktikumsplatz

Im Moment stehen in der Region an folgenden Institutionen Praktikumsplätze zur Verfügung bzw. können angefragt werden – die Absprechpartner*innen wechseln leider häufig:

a) Mainz

- ISSK:
 - a) v.a. für Doppelstudierende: studienvorbereitende DaF-Kurse; Jürgen Blum (Tel. 06131/3937411; jblum@uni-mainz.de) vor;
 - b) für studienbegleitende Kurse und Erasmuskurse; Dr. Dorota Piestrak-Demirezen (Tel. 06131/ 39-37413; piestrad@uni-mainz.de)
- Internationaler Bund für Sozialarbeit (IB): Tel. 6693951
- Forum DaF/DaZ an der ESG: Heike Eckerlein (Tel. 06131/ 604599 oder 234532; info@deutschkurse-mainz.de)
- Sayhey (ehemals LanguageKult): Annett Röhrig (Tel. 06131/4925695; info@languagekult.de)
- [Internationaler Ferienkurs der Uni Mainz (August bzw. September): *findet nicht statt*]

Weitere Praktika sind möglich bei der Sprachschule Ridder, manchmal auch an der VHS Mainz.

b) Wiesbaden

- VHS: Anja Weber, Tel. 0611/9889130, Email: acweber@vhs-wiesbaden.de.
Achtung: Bitte mit einigen Monaten Vorlauf und verlässlich anmelden; **nur** noch nach Rücksprache mit mir (E.W.). Keine Doppelstudierenden. Erwünscht: Einsatz im Lernzentrum der VHS; dafür EL/Multimediakenntnisse wünschenswert, aber nicht verpflichtend.
- Sprachzentrum Profil (auch Kurse für Pflege und Medizin): Eka Müller (0611/98859988; info@sprachzentrum-profil.de). Einsatz erst nach Besuch von SLF.3 (BoFU) sinnvoll.
- Euro-Sprachschule (nach Rücksprache)

Frankfurt

- DiD (Deutsch in Deutschland; z.T. auch Kurse in Wirtschaftsdeutsch): *aktueller Ansprechpartner unbekannt* (069/24004560; office@did.de)
- Goethe-Institut: Frau Helga Sekanina-Georg (069/961227-15; helga.sekanina-georg@goethe.de)
- VHS Frankfurt Tel. 069/212-37971
- Zentrum für deutsche Sprache und Kultur: Tel. 069/77 71 71
- Bildungswerk der hessischen Wirtschaft: Tel. 069/58 09 09-19 oder -17

d) Andere Orte

- Offenbach: VHS, Tel. 069/82 56 26
- Rüsselsheim: VHS, Tel. 06142/83 27 33
- Worms: Euro-Sprachschule, Tel. 06241/250 29
- Mannheim: Goethe-Institut, Tel. 0621/83 38-50 oder - 541

Für die Kontaktaufnahme reicht Telefon oder Email; für den Praktikumsbrief brauchen Sie Ansprechpartner*in und genaue Adresse.

4 Auslandspraktika

Warum nicht statt Urlaub ein Praktikum? Oder vielleicht – bei Masterstudierenden – ein Auslandssemester? Ein Auslandspraktikum umfasst natürlich weit mehr als 50 Stunden, aber es erhöht Ihre Berufschancen, erweitert Ihren persönlichen Horizont und Ihre interkulturelle Kompetenz. und vor allem: Es macht Spaß. Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, später ins Ausland zu gehen, könnte das Praktikum Sie schon mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut machen und Ihre Aussichten steigern.

Im Ausland repräsentieren Sie Deutschland. Bitte zeigen Sie Respekt vor anderen Kulturen und Konventionen (also keine eurozentristische Hybris). Nur dann erschließt sich Ihnen eine neue Welt. Oft erwarten Ihre Kolleg*innen von Ihnen zudem nicht nur Engagement, sondern auch fachlichen Rat (z.B. zu neuen Lehrmaterialien) oder auch einen landeskundlichen. Also informieren Sie sich vor Ihrer Abfahrt gut über fachliche und kulturelle Fragen.

Der Aufwand bei einem Auslandspraktikum ist nicht in Stunden messbar, insbesondere im außereuropäischen Ausland nicht mehr. Oft wird auch eine aushilfsweise Tätigkeit als Lehrkraft gewünscht, v.a. wenn es wenig Muttersprachler*innen vor Ort gibt.

Seit Herbst 1997 betreuen wir ein weltweites [Praktikumskontaktnetz](#) im Internet. Auf diese Weise können Sie sehr schnell Kontakte zu DAAD-Lektor*innen und anderen an ausländischen Hochschulen Tätigen aufnehmen und sich selbstständig über die Möglichkeiten vor Ort informieren.

Stand 2021: Das Netz wird ab Mai langsam aktualisiert (alle DAAD-Lektor*innen sind angeschrieben worden).

Praktikumsangebote an Unis gibt es in vielen Ländern und auf allen Kontinenten. Im Kontaktnetz finden Sie die Adressen und Ansprechpartner*innen für die Praktikumsbetreuung, mit bereits meist ausführlichen Beschreibungen von Institution, Platz, Zeiten etc. Eine Finanzierung über PROMOS-Stipendien DAAD ist möglich (Bewerbung bei der DAAD-Stelle im Forum, siehe Homepage). Außerdem gibt es Kurzstipendien für DaF-Praktika beim DAAD.

Die Praktikumsstellen an [Goethe-Instituten](#) im Ausland sind manchmal lange im Voraus direkt bei den einzelnen Instituten zu beantragen (Bewerbungsunterlagen anfordern). Früher war es üblich, Praktika nur über die Zentrale in München zu organisieren, aber das scheint nur noch die Ausnahme zu sein.

Doppelstudierende können es auch bei Deutschen Schulen (über die Zentralstelle für Auslandsschulwesen) versuchen (Achtung: der DAAD fördert kein Praktikum bei DSD- und FIT-Schulen). Auslandspraktika im Schulbereich bietet auch die Robert-Bosch-Stiftung an. Diese Praktika dauern 3-5 Monate und beginnen am 15. 9. bzw. am 15. 2. jedes Jahres. Zusätzlich zu den Reisekosten etc. zahlt die Stiftung auch 700 € monatlich.

Informationen auf einem Plakat neben dem DaF-Büro 02-528 oder unter dem Stichwort "Völkerverständigung macht Schule" auf der Homepage.

5 Weitere Vorbereitungen

Das Praktikum sollte auf keinen Fall zu früh absolviert werden. Mindestvoraussetzung ist das Grundlagenmodul G und die Veranstaltungen FD.1- Fremdsprachendidaktik; SUV.1-Grammatik und PA1.1-Praktikumsvorbereitung. Mindestvoraussetzung heißt: Das alles MUSS absolviert werden (bei Studierenden aus dem M.ed. oder mit einem BA DaF/DaZ können Ausnahmen gemacht werden).

Weiterhin sollten Sie einmal an einer Institution einen "Schnuppertag" absolvieren, damit Sie ungefähr wissen, wie ein Praktikum für Sie sinnvoll geplant werden kann.

Sinnvoll sind folgende Schritte:

- Praktikumsplatz suchen: Anfrage in einer Institution Ihrer Wahl (mit Angabe möglicher Zeiträume), Kontaktliste bei mir. Gegebenenfalls Praktikumsberichte (Ordner im DaF-Büro) lesen.
- Besuch von PA.1.1 im Semester vor Antritt des Praktikums
- Überlegen, ob und wie das Praktikum noch für das Studium nutzbar wäre (Seminararbeit etc.)
- Anfordern eines Praktikumsbriefes (bei Willkop)
- Durcharbeiten des Lehrmaterials (und der Grammatikthemen etc.) der Institution
- Beobachtungsschwerpunkt festlegen und im Praktikum ggf. modifizieren (s.u.)

Vor allem bei längeren **Auslandspraktika** zusätzlich:

* formal:

- ca. 3 Monate vorher Stipendienantrag (DAAD) auf der Homepage herunterladen und mit allen Unterlagen in 02-528 prüfen lassen, Stempel holen etc.
- Visum beantragen, gegebenenfalls impfen lassen
- Adressen im Gastland sammeln (Goethe-Institut, Botschaft etc.)
- Reise-/Unfallversicherung abschließen
- Unterkunft besorgen

* inhaltlich:

- Abklären, was an Lehrmaterial, Musik etc. mitgebracht werden soll (sich als "Kurierdienst" - auch für Post etc. - anbieten)
- Abklären, was dort in Bibliothek vorhanden ist (Grammatiken etc.)
- Material sammeln (Texte, Buchkataloge, v.a. neuere landeskundliche Informationen)
- Vorbereitung auf Sprache und Kultur des Gastlandes (gegebenenfalls alte Praktikumsberichte einsehen)
- Kleine Vorträge vorbereiten (z.B. zu Schule/Uni, Jugend, Politik, Musik etc.)
- Abklären, ob/welche(n) Kurs(e) man/frau selbst übernehmen kann oder soll

7 Praktikumsaufträge

Trotzdem sollen Ihre Eindrücke nicht nur impressionistisch bleiben; je klarere Arbeitsaufträge Sie für sich selbst definieren, desto intensiver erleben Sie Ihr Praktikum: Suchen Sie sich nach einer kurzen **Orientierungsphase** einen oder mehrere **Schwerpunkte** für die Unterrichtsbeobachtungen und für Ihre eigenen Unterrichtsversuche, ein oder mehrere Ziele, die Sie für sich in Ihrem Praktikum realisieren möchten. Das kann auch mit der Praktikumsinstitution oder mit einzelnen betreuenden Lehrkräften abgesprochen sein.

Beispiele: Wie schaffe ich es, Gruppenarbeit sinnvoll zu machen (wann? wie bilden? welche Probleme und wie Reaktion...) // Wie kann man/kann ich auf den Lernstil der Einzelnen besser eingehen (eigener Stil im Weg, Lehrplan und Buch keine Hilfe...) // Abwechslung und Motivation: Kann ich das auch und wie am ehesten? etc. etc.

Greifen Sie auch durchaus Ihre eigenen "Schwächen" heraus: Niemand prüft Sie; Sie können gezielt die Lehrkräfte an Ihrer Praktikumsinstitution um Hilfe bitten, manchmal auch andere Praktikant*innen (oder natürlich immer auch mich).

8 Praktikumsportfolio

= Modulprüfung zu Modul VII

Nach Absolvieren von PA.1.1 und nach Abschluss des Praktikums (PA.1.2) muss als integrative Modulprüfung (mit 2 cr) eine Praktikumsdokumentation vorgelegt und ein Praktikumsvortrag (bzw. ein Ersatz dafür im Praktikumsforum in der Lernplattform) gehalten werden.

Nähere Informationen finden Sie in der Datei zum Praktikumsportfolio; Ansichtsexemplare sind im Zimmer 02-528 einsehbar.

Bitte beachten Sie: Ihr Praktikumsportfolio wird ohne Ihre Zustimmung nicht von anderen Personen als den Mainzer DaF/DaZ-Dozenten*innen eingesehen, da es viele persönliche Kommentare enthalten wird. Sie sollten also für eine Veröffentlichung die Teile kennzeichnen, die Sie freigeben, oder eine „überarbeitete“ Version erstellen, die anderen Studierenden als Informationsquelle dienen kann.

Alles Weitere: s. dazu die eigene Datei unter <https://daf-daz.uni-mainz.de/files/2021/05/praktikumsportfolio.pdf> oder im Kurs PA.1.1 in der Lernplattform.

Anlage: Praktikumsbrief

An
Herrn / Frau ...

Institution

Adresse

Brief bitte mit Briefkopf von der Homepage runterladen und selbst ausfüllen, mir mailen und unterschreiben lassen

Stadt/Land

Praktikum innerhalb des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sehr geehrte Frau, /Sehr geehrter Herr ...

Frau / Herr **Vorname Name** absolviert im Moment an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache. Im Rahmen dieses Studiums ist im Praxismodul I ein Praktikum an einer Institution vorgeschrieben, die im Bereich DaF/DaZ/Integration etc. Deutschkurse anbietet. Das Praktikum sollte mindestens 50 Stunden bzw. Unterrichtseinheiten dauern und sowohl Hospitationen (nach Möglichkeit mit Nachbesprechungen) als auch mindestens 4-5 eigene Unterrichtsversuche umfassen. Wünschenswert wäre es, wenn Kurse verschiedener Stufen und mit unterschiedlichen Lehrer*- und Lerner*innentypen besucht werden könnten.

Mindestvoraussetzung für den Antritt des Praktikums ist das erfolgreiche Absolvieren eines Grundlagenmoduls in Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache sowie einführender Seminare zu Sprachdidaktik und -methodik Deutsch als Fremdsprache und zur Grammatik und Grammatikvermittlung. Außerdem wird das Praktikum durch eine eigene Praktikumsveranstaltung vor- und nachbereitet. Die Studierenden erhalten Arbeitsaufträge für die Praktikumszeit, die sie auch gerne in Absprache mit Ihnen modifizieren können. Frau / Herr **Name** hat darüber hinaus weitere DaF-Seminare bzw. Module absolviert, nämlich **(Hier Zutreffendes individuell ergänzen)**.

Es freut mich, dass Sie es Frau /Herrn **Name** ermöglichen möchten, an Ihrer Institution unter Anleitung und bei erfahrenem Personal ihr Unterrichtspraktikum durchzuführen. Damit das Praktikum für Ihre Institution nicht zur Belastung wird, könnte **er / sie** eventuell den betroffenen Lehrkräften Aufgaben oder Unterricht (entsprechend der Betreuungszeit) abnehmen oder sie auf andere Weise für die Mühe entschädigen.

Ich möchte Sie darum bitten, dass Ihre Institution nach Beendigung des Praktikums eine kurze Bestätigung und ggf. ein Zeugnis ausstellt, denn das Praktikum wird zwar nicht benotet, muss aber bestanden werden. Bitte zögern Sie nicht, in Zweifelsfällen mit mir Rücksprache zu halten. In Ihrer Bestätigung sollten darüber hinaus Informationen zu Stundenzahl (getrennt nach Hospitation und eigenen Unterrichtsversuchen), Stufe(n), Lehrwerk(e), Medieneinsatz etc. enthalten sein. (Eine Vorlage finden Sie hier: <https://daf-daz.uni-mainz.de/files/2021/05/Praktikumszeugnis.docx>)

Ich möchte Ihnen im Voraus sehr herzlich für Ihre Bemühungen danken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva-Maria Willkop, Fachstudienberatung des
Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache)